

## Pressemitteilung

### **beeOLED feiert 4-jähriges Bestehen und erreicht bedeutende Fortschritte in der Materialtechnologie für tiefblaue OLED-Emitter**

Dresden, 11.11.2024 – beeOLED feiert stolz sein vierjähriges Bestehen. In dieser kurzen, aber dynamischen Zeit hat das Unternehmen große Fortschritte in der Entwicklung von hocheffizienten und stabilen blauen Emitter-Materialien für OLED (Organische Licht-emittierende Dioden) - Displays erreicht. Es arbeitet bei beeOLED jetzt ein internationales Team von ca. 25 hochqualifizierten Mitarbeitern, vor allem in den Bereichen Synthese-Chemie, Material-Entwicklung und OLED-Entwicklung.

Gewissermaßen als Geschenk ist die Registrierung unseres Markennamens in Europa eingetroffen, die USA sollen bald folgen. beeOLED® wird künftig der Vermarktung unserer innovativen Technologien und Materialien dienen. Dieser Schritt unterstreicht unser Engagement, qualitativ hochwertige Produkte anzubieten, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden.

In den letzten Jahren haben wir unter anderem auch erhebliche Fortschritte in der Materialreinheit und Qualität unserer aufdampfbaren Emitter-Materialien auf Lanthanid-Basis erzielt. Diese Verbesserungen wurden durch ein soeben abgeschlossenes Förderprojekt des BMWK im Rahmen des ZIM-Programms unterstützt: „Lanthanoid-Komplexe als blaue Emitter für OLED-Anwendungen (EP201077)“. Sie sind das Ergebnis intensiver Forschung und Entwicklung, die darauf abzielte, die Effizienz und Verlässlichkeit unserer Produkte zu maximieren. Das kann man im folgenden Bild gut erkennen: einige unserer neuesten Emitter bilden perfekte Kristalle. Dies ist typischerweise ein Zeichen hoher Reinheit des untersuchten Materials, eine zwingende Voraussetzung für den Einsatz in OLED-Displays.



Perfekte Kristalle gezüchtet für XRD (Röntgenstrukturanalyse). Unter UV-Licht-Bestrahlung wird tiefblaues Licht emittiert.



Unterstützt durch ein weiteres öffentlich gefördertes Projekt der Sächsischen Aufbaubank (100671145, mit finanziellen Mitteln des Freistaates Sachsen und der Europäischen Union) konnte auch die Effizienz unserer tiefblauen OLEDs weiter signifikant verbessert werden: wir erreichen jetzt hier regelmäßig um die 20% externe Quanteneffizienz, was sehr nahe am theoretischen Limit für Standardbauteile ohne optische Auskoppelhilfen liegt. Momentan arbeiten wir intensiv an der weiteren Verbesserung der Betriebsstabilität.

Wir danken unseren Partnern und Mitarbeitern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in beeOLED. Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, weiterhin innovative Lösungen zu finden, die den Anforderungen des Marktes gerecht werden.

Für weitere Informationen über beeOLED besuchen Sie bitte unsere Website unter [www.beeoled.com](http://www.beeoled.com) oder kontaktieren Sie uns direkt unter [info@beeoled.com](mailto:info@beeoled.com).

### **Über beeOLED**

beeOLED wurde 2020 von den OLED-Industrieveteranen Dr. Carsten Rothe (CTO) und Dr. Volodymyr Senkovskyy (COO) mit dem Ziel gegründet, die letzte große Herausforderung von OLED-Displays zu lösen. Unter der Leitung des Serienunternehmers Jan Blochwitz-Nimoth (CEO) entwickelt das Deep-Tech-Startup einen effizienten und stabilen tiefblauen Emitter zur Verbesserung von Displays in Handys, Tablets, Laptops, Fernsehern und anderen Displays. Seine Technologie basiert darauf, die elementare Emission von Atomen für den Einsatz in den heutigen vakuumverarbeiteten OLED-Displays fit zu machen. Finanziert wird beeOLED durch Risikokapital (eCAPITAL, Innovation Industries, M Ventures, High-Tech Gründerfonds, Technologiegründerfonds Sachsen, KBC Focus Fund, JBN-Invest) und unterstützt durch öffentliche Förderprojekte von Freistaat Sachsen, der Europäischen Union, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Deutschlands.

Kontakt für Presseanfragen:

Eileen Berger

PR-Beauftragte

Telefon: +49-351-85070500

E-Mail: [info@beeoled.com](mailto:info@beeoled.com)